

## Team Germany klinkt sich aus

Der America's Cup steht Woche für Woche in den Schlagzeilen. Zuerst wegen den sportlichen Rennen. Jetzt wegen dem juristischen Wettkampf vor New Yorker Richtern.

Die juristische Schlammschlacht zwischen Alinghi und Team Oracle hat nun auch folgen für die anderen Teams, die sich für die nächste Runde der berühmten und traditionell verankerten Regatta, die das Segeln in letzter Zeit so richtig auf den Tagesplan der Medien gebracht hat. Das Problem, das zwischen Alinghi und Team Oracle besteht, kann keiner so richtig nachvollziehen. Folgen hingegen hat die Streitigkeit, die auf eine juristische Kleinigkeit hinausläuft, grosse für die anderen Teilnehmer-Teams der Regatta. So sind beim Team Germany offiziell die Segel abgebrochen worden. Aufgrund der Ungewissheit, wann der nächste America's Cup stattfinden wird, haben die Sponsoren beschlossen, die Verträge der Angestellten in ihrer Basis in Valencia nicht zu verlängern. Dies während Alinghi und Oracle darum fechten, ob sie noch ein Rennen auf Katamaranen segeln müssen oder nicht. Die Teams trainieren schon einmal ihre Fähigkeiten auf den Katamaranen, denn für wen sich das New Yorker Gericht, das sich mit der Auseinandersetzung befasst, entscheiden wird, steht noch in den Sternen geschrieben. Wann das Urteil verkündet werden wird, steht ebensowenig fest. Hat das noch etwas mit Sport zu tun, wenn Juristen darum kämpfen, wie die Wettkämpfe ausgetragen werden sollen? Sagen Sie unsere Meinung in einem Kommentar!